



INGENIEURPREIS 2007 FÜR MEMBRANKLÄRANLAGE MONHEIM



Den 1. Preis der Bayer. Ingenieurekammer-Bau erhielt
Dr.-Ing. Helmut Resch (Bildmitte).

Die Auszeichnung überreichte ihm:

Frau Heidi Aschl - Präsidentin der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
sowie Dr. Otmar Bernhard, Staatssekretär im Bayer. Umweltministerium

Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte:

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 10.02. u. So. 11.02.2007

Drs. Haid/Schweiningger, Rain,
 Klausenbrunnenweg 1.....Tel. 0 90 90 / 35 24

Sa. 17.02. u. So. 18.02.2007

Gerhard Schmidt, Tapfheim,
 Gotenstraße 2Tel. 0 90 70 / 2 39

Mo. 19.02. u. Die. 20.02.2007

Wilhelm Mieling, Harburg,
 Grasstr. 1Tel. 0 90 80/ 14 61

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....Tel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom LEW Tel. 0906/7808322
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800-1828384
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten

Das Hallenbad ist vom **16. bis 20. Februar** geschlossen. **Ab 21. Februar** ist das Hallenbad wie folgt geöffnet:

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C ab 19 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (Müllsack = 6,— €, Windsack = 4,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist bis einschließlich März 2007 geschlossen!

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 23.02.2007
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Montag, 19.02.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Wengert

Telefon 0 90 91 / 90 91 14
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Auszug aus der Pressemitteilung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

vom 11.01.2007

Kammer zeichnet herausragende „Wasser Bau Werke“ aus



Nach der Preisverleihung stellten sich den Fotografen:

v. l. Klärmeister Wolfgang Wild, Stadtbaumeister Franz Grob, Architektin Theresa Resch, der Preisträger mit Urkunde, Dr.-Ing. Helmut Resch, Bürgermeister Anton Ferber

München - Mit ihrem Ingenieurpreis zeichnet die Bayerische Ingenieurekammer-Bau alle zwei Jahre herausragende Bauwerke und Projekte aus der Ingenieurwissenschaft und der Ingenieurpraxis im Bauwesen aus. Die Kläranlage Monheim ist eines dieser exzellenten, innovativen und wegweisenden Projekte. Die Jury war sich daher einig: Der erste Preis geht an das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Helmut Resch aus Weißenburg.

Die Versorgung der Bevölkerung mit frischem Wasser und die Entsorgung der Abwässer sind Themen, die sich oft im Verborgenen abspielen. Hoch komplexe Bauwerke und technische Anlagen, für deren Funktion, Qualität und Form Ingenieure verantwortlich zeichnen, sind seit Menschengedenken unverzichtbarer Bestandteil unserer Zivilisation. Wasser macht Zivilisation erst möglich.

Die im Bauwesen tätigen Ingenieure setzen sich in ihrem beruflichen Alltag oft mit dem Thema „Wasser“ auseinander. Sie planen und bauen, um Wasser für die Bevölkerung nutzbar, erlebbar und genießbar zu machen. Ingenieure schaffen Wasser Bau Werke.

Im Mai 2006 wurde von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau der Ingenieurpreis 2007 Wasser Bau Werke ausgelobt. Unter den eingereichten Beiträgen hat die Jury unter Vorsitz des Präsidenten des Bayerischen Landesamts für Umwelt, Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, die diesjährigen Preisträger ermittelt.

Der erste Preis, geht an Dr.-Ing. Helmut Resch, Weißenburg, für die Kläranlage Monheim. Dieses Projekt, so die Jury, überzeugt durch ein hohes Innovationsniveau sowie durch den erzielten ökologischen und volkswirtschaftlichen Nutzen. Bei der Kläranlage in Monheim werden neue Technologien, beispielsweise ein Verfahren zur Mikrofiltration, mit höchstem technologischen Sachverstand eingesetzt. Dadurch wurde ein Gesamtbauwerk geschaffen, das bei ungewöhnlich geringem Platzbedarf hervorragende Reinigungsergebnisse erzielt. Nach Überzeugung der Jury wird die Kläranlage in Monheim für viele andere Projekte im In- und Ausland beispielgebend sein.

Zeitspiegel:

2000	Planungsbeginn Pilotprojekt "Abwasserentsorgung im Gailachtal"
2001	Entwurfsplanung Kläranlage Monheim
2002	Baubeginn der Membranbelebungsanlage
2003	Inbetriebnahme der neuen Kläranlage mit Membranbehebungsverfahren
2004	25. Juni Einweihung der Kläranlage Monheim

Kosten:

Baukosten: 7,55 Mio €

Von den Kosten trägt der Freistaat Bayern als Pilotprojektförderung ca. 5,8 Mio €, da er sich verpflichtet hat, die Mehrkosten gegenüber einer konventionellen Kläranlage für die Investition und für die kapitalisierten betrieblichen Mehrkosten der nächsten 24 Jahre zu übernehmen.

Fazit:

Die Kläranlage Monheim zeichnet sich aus durch

- neueste Technologie
 - Nutzung und Weiterentwicklung der bestmöglichen Abwasserreinigung mit Membranbehebungsverfahren
- hohe Innovationskraft
 - Erkennen sinnvoller Anwendungsgrenzen sowie besonderer Vorteile unter definierten Randbedingungen
 - Einstiegstechnik für weitergehende Behandlungsschritte zur Entfernung von bedenklichen Abwasserinhaltsstoffen (Arzneimittelreste)
- Funktionalität und
 - Beste Ablaufergebnisse durch hohes Schlammalter und Praxistauglichkeit Filtration mit geringer Porenweite
 - einfacher Betrieb durch vollautomatische Membranreinigung im eingebauten Zustand (Insitu)
- Betriebssicherheit
 - Belegung zweistraßig, Membranfiltration vierstraßig
- Umweltverträglichkeit
 - Ablaufwerte in Badewasserqualität (Hygienisierung)
 - erstmals chlorfreie Membranreinigung
- Wirtschaftlichkeit
 - Kompakte, Platz sparende Bauweise
 - Brauchwassernutzung für Membranrückspülung, Reinigungszwecke und Toilettenspülung
- Volkswirtschaftlicher Nutzen
 - Aktiver Gewässer- und Grundwasserschutz im Karstgebiet
 - Wissensvorsprung durch Bau- und Betriebserfahrungen mit einer Spitzentechnologie

Trotz der schwierigen Monheimer Randbedingungen (Wassermengenschwankungen durch Mischsystem, hohe Fremdwasseranteile, zeitweise sehr niedrige Abwassertemperaturen), die einen echten Härtefall für das Verfahren darstellen, haben die eingesetzte Technik und das Betriebspersonal bisher sehr erfolgreich alle Herausforderungen bestanden.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme war die Kläranlage Monheim die größte Membranbelegung Deutschlands. Die Konzeption mit Insitu-Reinigung der Membranen in separaten Kammern wurde Vorbild für die meisten nachfolgend gebauten Anlagen vergleichbarer Größe in Europa sowie für diverse Industriekläranlagen.

Verpachtung Kiosk im Freibad Monheim

Die Stadt Monheim verpachtet (ohne Pachtgebühr) während der Badesaison 2007 den **Kiosk im Freibad**.

Der Kiosk ist im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu betreiben.

Es besteht jedoch die Verpflichtung, im Auftrag der Stadt Monheim die Badegebühren nach der gemeindlichen Satzung zu kassieren. Von den Gebühren wird ein Anteil als Entschädigung ausbezahlt.

Bewerbungen werden umgehend an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091 - 90910, erbeten.

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist von **Freitag, 16. Februar bis Dienstag 20. Februar 2007** (Faschingswoche) geschlossen.

Ab 21. Febr. 2007 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Erneuerung von Hausnummernschilder

Es wird immer wieder festgestellt, dass verschiedene Hausnummernschilder sehr verblichen und nicht mehr lesbar sind. Gemäß § 6 Abs. 6 der Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung hat durch die Grundstückseigentümer die Erneuerung der unleserlichen Hausnummernschilder zu erfolgen.

Wir bieten Ihnen an, Ihr Hausnummernschild im Rahmen einer Sammelbestellung im Rathaus zu bestellen. Für das neue Hausnummernschild (Grund weiß, Schrift schwarz) fallen Kosten in Höhe von 13,50 € an.

Wenden Sie sich telefonisch an Frau Wengert unter der Tel.-Nr. 90 91-14 oder kommen Sie ins Rathaus, Zimmer Nr.10, und bestellen Sie Ihr Hausnummernschild persönlich.

Mit Projekt Fifty-Fifty durch die närrische Zeit

Das Projekt Fifty-Fifty ermöglicht Jugendlichen im Alter von 14 - 21 Jahren, Schülern, Studenten und Auszubildenden, Wehr- und Ersatzdienstleistenden bis einschließlich 27 Jahren, die Ihren Wohnsitz im Landkreis haben, bzw. Ihren Wehr- und Ersatzdienst im Landkreis ableisten, mit dem Fifty-Fifty Berechtigungsausweis zum halben Preis Taxi und Mietwagen zu fahren. Der Preis richtet sich nicht nach der Anzahl der Personen, sondern nach gefahrenen Kilometern. Daher bietet sich das Projekt Fifty-Fifty besonders für Gruppen an, da diese sich den Fahrpreis teilen können. Die Ausweise gelten unbegrenzt innerhalb des ganzen Landkreises Donau-Ries. Die Diskotheken "Komm" in Rennertshofen und "Krone" in Bissingen, die knapp außerhalb der Landkreisgrenze liegen, können angefahren werden, weil sie das Projekt auch finanziell unterstützen.

In der letzten Arbeitskreissitzung des Projektes Fifty-Fifty wurde nun einstimmig beschlossen, die Gültigkeit der Ausweise nun erstmalig auf die Faschingszeit auszudehnen, d.h. die Berechtigungsausweise gelten nun auch vom "Gumpigen Donnerstag" (15.02.07) bis zum Faschingsdienstag (20.02.07) während der üblichen Fahrzeiten, als von 19:00 Uhr bis 5:00 morgens am Folgetag.

Wer noch keinen Berechtigungsausweis besitzt, kann sich über www.donau-ries.de (Projekt fifty-fifty) einklicken und über das Onlineformular oder unter 0906/74-513 noch schnell einen Ausweis beantragen. Bei Abholung des Ausweises wird einmalig eine Schutzgebühr von 10 Euro erhoben.

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum:

- 11.02. Frau Maria Schneid und Herrn Anton Schneid, beide Flotzheim, Badstraße 5
- 12.02. Frau Rosemarie Borst und Herrn Karl-Heinz Borst, beide Hubertusstraße 17

Zum 40jährigen Hochzeitsjubiläum

- 17.02. Frau Gertraud Höllriegl und Herrn Rainer Höllriegl, beide Hagenbuch 5

Zum Geburtstag

- am 09.02. zum 71. Geburtstag
Frau Anna Gebhart, Am Priel 7
- am 11.02. zum 77. Geburtstag
Frau Brigitta Bröckl, Windgasse 17, Itzing
- am 11.02. zum 77. Geburtstag
Herr Egor Gebhardt, Am Biberfeld 16, Itzing
- am 12.02. zum 72. Geburtstag
Frau Apollonia Unger, Weilheimer Str. 8, Rehau
- am 14.02. zum 76. Geburtstag
Frau Walburga Haderer, Nimrodstraße 3
- am 14.02. zum 77. Geburtstag
Herr Wilhelm Haderer, Nürnberger Straße 16
- am 14.02. zum 75. Geburtstag
Herr Josef Prebeck, Kirchberg 5, Itzing
- am 14.02. zum 86. Geburtstag
Frau Walburga Roßkopf, Hauptstraße 10, Flotzheim
- am 15.02. zum 70. Geburtstag
Frau Gabriele Templer, Am Petersberg 2
- am 16.02. zum 82. Geburtstag
Herr Josef sen. Hoser, Am Lindenring 9, Weilheim
- am 20.02. zum 83. Geburtstag
Frau Walburga Genswürger, Lindenstraße 6,
- am 20.02. zum 75. Geburtstag
Herr Josef Mayr, Donauwörther Straße 29
- am 20.02. zum 87. Geburtstag
Frau Emma Rieger, Donauwörther Straße 40
- am 20.02. zum 76. Geburtstag
Herr Hans Stahl, Fischerhöhe 15

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 23.01.2007 bis 02.02.2007

31.01.2007 Anton Josef Herrmann, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 MP3-Player (Marke: Grundig, Farbe: grau-rosa)	29.01.2007	Monheim, vor der Stadtapotheke
1 roter Wollhandschuh (rosa-grünes Muster)	31.01.2007	Monheim, an der Türklinke des Bürgerbüros

Schulnachrichten

Wintersporttag



Mit der weißen Pracht war es leider schnell vorbei, so können die Kinder der Volksschule Monheim nur noch von den Erinnerungen an einen gelungenen Wintersporttag zehren. Bei schönstem Sonnenschein und idealem Schnee konnten sich die Klassen drei bis neun an der frischen Luft richtig austoben. Die willkommene und pädagogisch durchaus wertvolle Abwechslung vom Unterrichtsalltag konnte im Nachhinein auch deswegen als besonders gelungen angesehen werden, weil der Vormittag absolut verletzungsfrei verlief.



Hier warten die jungen Sportler darauf, endlich an den Start gehen zu können um eventuell die Bestzeit zu knacken. In drei Wettbewerben konnte man sein Talent unter Beweis stellen und sich in die Siegerlisten einreihen.

Schlitten: 1. Daniel Dollinger / Dominik Stowasser (8b); 2. Sven Löffler / Daniel Roßkopf (7b, 4a); 3. Moritz Schneider / Florian Eder (9b);

Snowboard: 1. Alexander Schneid (9b); 2. Thomas Straub (8a); 3. Florian Böswald (5b);

Ski: 1. Tobias Weigl (9b); 2. Bianca Bader (9b); 3. Christian Scharnal (9a);

So 11.02.

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- Die Erstkommunionkinder werden vorgestellt
- 10.00 Uhr Wittesheim
- Die Erstkommunionkinder werden vorgestellt
- 9.30 Uhr Warching

Sa 17.02.

Vorabendgottesdienste
Monheim u. Rehau

So 18.02.

- 10.00 Uhr Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 10.00 Uhr Weilheim
- 8.30 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Itzing

Mi 21.2.

Aschermittwoch - Fast- u. Abstinenztag

- 16.00 Uhr Monheim; Wortgottesdienst für Kinder mit Aschenauflegung
- Gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe
- 19.00 Uhr Monheim, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim (Aschenauflegung bei den Gottesdiensten)

Termine

- Mo 12.2.
- 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Pfarrgemeinderatssitzung für den Pfarrverband
- Di 13.2.
- 20 Uhr Haus St. Walburg: Offenes Singen - Zusatzprobe f. Interessierte
- Mi 14.2.
- 20 Uhr Haus St. Walburg: Informationsabend für Exerzitien im Alltag
- Do 22.2.
- 20 Uhr Haus St. Walburg: Treffen der ErstkommuniongruppenleiterInnen
- Fr 23.2.
- 20 Uhr Stadtpfarrkirche: Taizé-Treffen - sh. eigener Artikel

„Beten mit der Bibel“

- Exerzitien im Alltag während der Fastenzeit -

Zu diesem sechswöchigem Kurs sind alle Interessierte eingeladen, die Beten in seinen unterschiedlichen Formen entdecken oder vertiefen möchten.

Der Kurs umfasst 6 Gruppentreffen, jeweils mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr im Haus St. Walburg, (

Termine: 28.2./7.3./14.3./21.3./28.3.4.4.2007), sowie täglich eine halbe Stunde persönliche Gebetszeit.

Die Teilnahme am gesamten Kurs wird vorausgesetzt.

Leitung und Begleitung übernimmt Gemeindefereferentin Tanja Uelein.

Ein Informationsabend findet statt am Mittwoch, 14. Februar 2007 um 20 Uhr

(Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3, Monheim), an dem Sie Näheres zum Kurs erfahren werden.

Die Teilnahme ist noch unverbindlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Eine verbindliche Anmeldung zu den Exerzitien im Alltag kann am Informationsabend, spätestens jedoch bis Di 20. Februar 2007 erfolgen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max 12 Teilnehmer).

Einladungen (mit Anmeldeabschnitt) liegen bereits in den Pfarrkirchen aus.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 10.02.

- 9.30 Uhr Kölburg
- Patroziniumsfest St. Apollonia
- Vorabendgottesdienst
- 19.00 Uhr Monheim

Taizé-Abend am Freitag, 23. Februar 2007

Am Freitag, 23.02.2007 um 20 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche Monheim zum ersten Mal ein Taizé-Abend statt, zu dem Kaplan Christoph Witzak und Gemeindefereferentin Tanja Uelein alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Interessierte ganz herzlich einladen.

Taizé, ein kleiner Ort in Frankreich, ist Zentrum ökumenischer Zusammentreffen von jungen Menschen aus aller Welt, begründet von Frère Roger, weiter fortgeführt nach dessen Tod von seinen Brüdern der Communauté von Taizé.

Typisch für Taizé: die Gesänge - einfache, eingängige Melodien und Liedverse, die durch mehrmaliges Wiederholen und durch ihre meditative Art in Stille und Gebet führen möchten.

Im Rahmen der Seelsorgeeinheit Monheim soll diese Tradition aufgegriffen werden. Dieser Taizé-Abend wird musikalisch gestaltet von **„De Lumina“** unter Leitung von Frau Lydia Pfefferer. Im Anschluss besteht Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Haus St. Walburg.

Vorschau: Die Taizé-Abende sollten zukünftig abwechselnd in den verschiedenen Pfarreien der Seelsorgeeinheit Monheim stattfinden. Schon heute auch dazu herzliche Einladung!

Weitere Termine: Freitag, **27. April 2007 (Flotzheim)** - musikalische Gestaltung: Singkreis Flotzheim / Freitag, **29. Juni 07 (Weilheim)** - musikalische Gestaltung: Musikgruppe der Pfarrei Weilheim

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen - Büttelbronn - Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 11.02.07

9:00 Uhr Büttelbronn
10:30 Uhr Monheim - Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 18.02.07

9:00 Uhr Monheim

Einladung zum Seniorenkaffee

Am Mittwoch, den **14.02.2007** im Gemeindehaus in Monheim, **Beginn 14:30 Uhr**. Auf Wunsch holen wir Sie ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 502 111 (Gerlinde Thomas) oder 1422 (Eva Koch).

Volkshochschule

Bei den nachfolgenden Kursen der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Gesellschaft und Leben

1081M Die Polizei informiert: Verhalten bei Verkehrsunfällen

Dieses Thema gibt sehr viele und wertvolle Hinweise, wie ein Verkehrsunfall richtig abzuwickeln ist. Dazu wird kostenloses Informationsmaterial ausgegeben. Teilnahme kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswacht Donauwörth. 1 x **Donnerstag, 15.02.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 0,00, Volksschule, - Wolfgang Gerhardt, Polizeihauptkomm.

1108M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn etc. Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können,

gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken. 5 x ab **Dienstag, 13.03.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Persönlichk.Train. - MTNZ: 8

Beruf und Karriere

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation 3 x **Montag, 07.05.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

Gesundheit und Fitness

4031M Easy zum Ziel

Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewusst und effizient Ihre Realität gestalten. 3 x ab **Mittwoch, 14.03.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 21,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Persönlichk.Train., Seminare und Coaching

4041M Tanz-Werkstatt für Kinder

Viel Spaß bei Musik und Tanz. Kids können die vielen Möglichkeiten des Tanzens kennenlernen, vom Bauchtanz bis zu Hip-hop und Showtanz. Schnuppern, Probieren und am Ende gemeinsam eine Show auf die Beine stellen, sind das Ziel. 1 x **Samstag, 10.03.2007**, 10:00-12:00 Uhr, € 5,00, Sporthalle Blossenau, - Anita Mayr, Tanztrainerin, und Julia Kronburger

4044M Nordic-Walking - Grundkurs

Erlernen Sie die Grundtechnik unter gesundheitsorientierten Gesichtspunkten. Verspannungen lösen sich, die Gelenke werden entlastet. Zwei qualifizierte Trainer, die regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und in Erster Hilfe ausgebildet sind, betreuen max. 15 Teilnehmer. Der individuelle Fett- und Kalorienverbrauch wird durch hochwertige Pulsuhren bestimmt. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. Treffpunkt: Monheim, Sportplatz „Am Mandele“. - Termine:

Mittwoch, 18.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr

Freitag, 20.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr

Mittwoch, 25.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr

Freitag, 27.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr

Mittwoch, 02.05.2007 09:00 - 10:30 Uhr, € 60,00, - Nordic-Walking-Trainer des NW Zentrums, Monheimer Alb

4045M Wellness Walking

Nordic Walking einmal ganz anders. Bei diesem Kurs steht das Wohlbefinden im Vordergrund. Sie walken mit all Ihren Sinnen, entspannen sich in schöner Natur und lassen den Alltagsstress los. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. Treffpunkt: Monheim, Sportplatz „Am Mandele“. 3 x ab **Dienstag, 08.05.2007**, 18:00-19:30 Uhr, € 40,00, - Nordic-Walking-Trainer des NW Zentrums, Monheimer Alb

4052M Kratzbürste und Schmusekatze - ein Wut-weg-Kurs für Grundschul Kinder

Kinder lassen ihren Gefühlen freien Lauf. Wenn sie ihre Gefühle zeigen, dann können sie ihre Ängste und Probleme besser bewältigen und die Erwachsenen haben so die Möglichkeit, besser auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Doch vielen Kindern fällt es schwer, ihre Gefühle so auszudrücken, dass sie andere nicht damit verletzen. Sie kratzen, beißen, schlagen und verlieren die Kontrolle. In diesem Kurs können Grundschul Kinder ihre negativen Energien über psychomotorische Bewegungserfahrungen loswerden, ohne dabei sich oder andere zu verletzen. Die Kinder bekommen ein Gespür für ihren Körper, lernen u. a. welche Berührungen ihnen angenehm oder unangenehm sind. Verschiedene Entspannungsmethoden laden die Kinder in eine Traumwelt ein, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können.

Sie lernen ihre Gefühle einzuschätzen und ihr Verlangen besser zu steuern. Bitte mitbringen: Turnsachen, Isomatte, Decke, kleines Kissen, ein ungesüßtes Getränk. 3 x ab **Samstag, 17.03.2007**, 15:00-17:00 Uhr, € 34,00, Volksschule - Susan Uebel, Entspannungspädagog., Motopädin

4053M Käptn Iglo und die Fruchtzwerge - für Grundschulkinder

In diesem Kurs lernen Grundschulkinder spielerisch die Säulen der gesunden Ernährung sowie tolle Spiel- und Bewegungsangebote kennen. Es werden die verschiedensten Wahrnehmungsbereiche, besonders das Riechen und Schmecken, geschult. Nach dem Zubereiten und Verzehren einer gemeinsam gekochten Mahlzeit bleibt auch noch genügend Zeit für eine kleine Entspannung. Bitte mitbringen: Turnsachen, Decke, kleines Kissen, Schürze, Materialkosten nach vorh. Absprache ca. € 5,00 pro Kurstag. 3 x ab **Samstag, 17.03.2007**, 09:00-13:00 Uhr, € 68,00, Volksschule - Susan Uebel, Entspannungspädagog., Motopädin

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen. 1 x **Donnerstag, 22.03.2007**, 19:30-22:00 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Ruten mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk. 1 x **Samstag, 10.03.2007**, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-beraterin

Kochen

6633M Länderküche Karibik

Getränke auf der Basis von Ananas, Mangos, Bananen, Suppen und Salate ungewöhnlich kombiniert, Fleischgerichte mit exotischen, selbstgemachten Würzmischungen und Nachspeisen mit Kokos und Rum gibt es an diesem Abend zum Ausprobieren. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 11,—. 1 x **Montag, 12.02.2007**, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

6635M Mittelmeerbüffett

In der warmen Jahreszeit ist die Küche der Mittelmeerländer auch bei uns immer wieder der Hit für Feste, Gäste und im Alltag. Aus vielen leckeren Gerichten stellen wir ein Büffett zusammen. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,50. 1 x **Montag, 14.05.2007**, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7010M Silbernes Erzgebirge (Diavortrag)

Montag, 12.03.2007, 20.00 Uhr Volksschule

Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Kölbürg

Am Freitag, den 09.02.07 findet um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Kölbürg die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kölbürg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Art der Jagdverpachtung
6. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Freiwilligen Feuerwehr Warching

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Warching hielt am 20.01.2007 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lamm in Warching ab. Vorstand Klemens Bauer konnte 33 Mitglieder begrüßen. Besonders herzlich willkommen hieß er den 3. Bürgermeister Alfons Meier und Kreisbrandmeister Günter Buchberger.

Nach dem Verlesen der Tagesordnung fand das Totengedenken statt.

Im Anschluss zum Totengedenken gab 1. Kommandant Wolfgang Bader seinen Bericht ab.

Besonders erfreut zeigte er sich über die große Teilnahme an den Übungen und bei den Besuchen der Feuerwehreffeste. Ebenfalls lobte er die Jugendausbildung, die ab dem Jahr 2006 erstmalig in Eigenverantwortung durchgeführt wird. Die Feuerwehrjugend sei mit Spaß und Freude bei der Ausbildung und mit dem nötigen Ernst bei der Sache. Als nächstes las Schriftführer Andreas Englhard seinen Bericht vor. Er berichtete vom Sommernachtsfest; von der Nikolausfeier und von der Weihnachtsfeier. Er betonte die gute Teilnahme der Warchinger Einwohner an den Feierlichkeiten.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war der Kassenbericht. Kassenwart Werner Schuster gab Zeugnis über die Ausgaben und Einnahmen der Wehr ab. Nach dem Kassenbericht gaben die Kassenprüfer Klaus Lechner und Ottmar Roskopf ihren Bericht ab. Sie bestätigten dem Kassenwart eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung. Er forderte die Versammlung auf, die Vorstandschaft zu entlasten. Die Versammlung entlastete die Vorstandschaft einstimmig.

Vorstand Klemens Bauer bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen. Er bat nun Alfons Meier einige Worte an die Anwesenden zu richten.

Meier lobte die Bereitschaft, Freizeit für die Feuerwehr zu spenden. Er hob auch die Notwendigkeit der örtlichen Feuerwehr hervor. Gerade die letzten Einsätze beim Orkan Franz und Kyrill hätten gezeigt, wie wichtig die örtlichen Feuerwehren sind. Als nächstes sprach Kreisbrandmeister Günter Buchberger zu den Anwesenden. Auch er zollte der Bereitschaft zu den Übungen hohen Respekt. Er wisse wie wichtig es sei, eine gut funktionierende Truppe hinter sich zu wissen. Er berichtete auch von den Veränderungen bei den Leistungsabzeichen. Zum Schluss bedankte er sich bei den Kommandanten Wolfgang Bader und Andreas Lechner für ihre Arbeit. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand Termine 2007.

Wünsche und Anträge. Hier informierte Klemens Bauer über den Stand der Vorbereitungen zum 110-jährigem Feuerwehrfest, das am 24.06.2007 stattfinden wird. Als weitere Termine nannte er die Flursäuberung; den Vereinsausflug und die Nikolausfeier. Zum Schluss bedankte er sich bei der Vorstandschaft für die Zusammenarbeit und beendete die Versammlung.

(Klemens Bauer)

Veranstaltungskalender

Februar				
09.	20.00	FFW Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
09.		FG Gailachia	Jugendball	Stadthalle
09.	20.00	Jagdgenossensch. Kölbürg	Jagdversammlung	FW-Haus
09.	20.00	Jagdgenoss. Wittesheim	Jagdversammlung	GH Strauß
10.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
10.		VGF Wittesheim	Familienski- u. Schlittenfahrt	Ehrwald
14.	14.30	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkaffee	Evang. Gemeindehaus
15.		FC Weilheim/Rehau	Weiberfasching	entfällt!
15.		FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
17.		Schützenges. Monheim	Schützenball	Schützenheim
17.	20.00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
18.	11.00	Löwen-Fan-Club	TSV 1860-MSV Duisburg	Abfahrt Stadthalle
18.		FC Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Sportheim
18.		FFW Rehau	Kinderfasching	
19.	20.00	FG Gailachia	Buntes Faschingstreiben mit Alleinunterhalter, Eintritt frei	GH Zur Krone
20.		FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
20.		Schützenges. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
20.	10.00	VGF Wittesheim/FFW Wittesheim	Kinder-Fasching	GH Strauß
20.	19.00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
24.	19:45	SKV Flotzheim-Kreut	Schafkopfrennen	GH Leinfelder
24. bis 03.03.		Kolpingsfamilie Monheim	Skifahren	
27.	19.30	FFW Monheim- Passivengr.	Passivenabend	FW-Gerätehaus
März				
02.	20.00	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
02.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
03.	14:00-17:00	Liederkranz Monheim	Delegierten-Versammlung Kreis-Chorverband Nordschwaben	Stadthalle
03.	20.00	Jagdgenossensch. Weilheim	Jagdversammlung	
08.	20.00	Liederkranz Monheim	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
09.	20.00	Bürgerwehr	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
09.	19.00	Kolpingsfamilie Monheim	Rückgerecht. Schlafen und Sitzen/Anmeld.	Möbel Meßmer
15.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
16.	19.30	SKV+Reservisten	Generalversammlung	GH Steinbuck
16.	20.00	FFW Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
16.	17.30	FFW Monheim – Passivengruppe-	Wanderung n. Warching	Treffp. FW-Gerätehaus
17.		Schützenges. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
23.	20.00	Schützenver. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
25.		Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
25.		VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	Um d.Wittesh. Tal
25.	18.00	De Lumina	Benefizkonzert f. Schw. Christina in Albanien	Stadtpfarrkirche
31.	ab 15.00	Kath. Frauenbund	Osterbasar	Haus St. Walburg
31.		alle Vereine Weilheim	Flursäuberungsaktion	Weilheim
31.		MUM	Generalversammlung	
31. -05. Apr		TSV Monheim	DTB-Turnercamp	Stadthalle
29.		Pfarrgemeinde Weilheim	Sternwallfahrt n. Monheim	
30.		Kolpingsfamilie Monheim	Maifest	Marktplatz

EINLADUNG ZUM VGF-BALL

- mit diversen lustigen Einlagen -
am Samstag, den 17. Februar 2007

im Gasthaus Strauß, Wittesheim - Beginn: 20:00 Uhr

Für Stimmung und Musik ist das „**Trio Herzblatt**“ zuständig,

Ihre Lieder spielen sie alle auswendig;

Den **Eintritt 6,00 EURO** kassiert
unser Rainer,

er ist kräftig gebaut und somit
kein KLEINER.

An ihm kommt folglich keiner vorbei,
wenn`s EINER schafft - wär`s ne
Sauerei!!!

*Auf Ihren Besuch freut sich die
VGF-VORSTANDSCHAFT*



Jagdgenossenschaft Flotzheim

Bei der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim konnte Jagdvorsteher Alois Wagner, neben den Zahlreich erschienenen Jagdgenossen, auch den ersten Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber und den neuen Jagdpächter Andreas Ferber recht herzlich begrüßen.

Nach der Begrüßung verlas Schriftführer Gregor Hurler die Niederschrift des vorigen Jahres, zu der es keine Einwände gab. Noch vor dem Bericht des Jagdvorstehers, wurde das Jagdessen serviert, ein sehr gut zubereitetes Rehragout mit Knödel und Nudeln.

Wagner Alois berichtete nun von den Aktivitäten der Vorstandschaft. So wurden im Herbst vergangenen Jahres alle Wege südlich der Bahnlinie mit einer Verschleißschicht überzogen. Auch im Bereich Hagenbuch wurde unter Leitung von Ottmar Aurnhammer einige Feldwege mit Schotter überzogen. Beim Wild-Verbissgutachten stellte sich heraus, dass im Flotzheimer Bereich kein Wildverbiss vorhanden war. Auch das Reinigen von Gräben ist begonnen worden, konnte aber wegen der Witterungsverhältnisse noch nicht abgeschlossen werden.

Ein besonderes Problem sind frei laufende Hunde für das Wild. Wagner sagte, dass jeder Jagdgenosse das Recht habe, den Hundebesitzer aufzufordern, seinen Hund an die Leine zu nehmen.

Zum Kassenbericht von Erich Seifert gab es keine Einwände, somit konnte von den Kassenprüfern einstimmig Entlastung erteilt werden.

Bei der Verwendung des Jagdschillings war man sich schnell einig. So soll der Feldweg westlich des Dorfes mit einer neuen Spritzdecke ausgestattet werden.

Der neue Jagdpächter Andreas Ferber gab nun einen kleinen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jagdjahr. Als erstes wollte er etwas gegen Wildunfälle unternehmen, was ihm auch mit dem am Straßenrand angebrachten Reflektoren recht gut gelang. Außerdem legte er einige Wildäcker mit Markstamm-

kohl an, als Unterschlupf und Futter für das Wild im Winter. Leider sei das Revier momentan ziemlich leer geschossen, doch mit wenig Aufwand und einigen kleinen Veränderungen könnte sich der Wildbestand wieder erholen.

Zum Schluss der Versammlung wies noch eine Jagdgenossin auf die Verbreitung und die Gefahr des Riesenbärenklau hin. Um ein weiteres Ausbreiten dieser Pflanze zu verhindern sollte man etwas unternehmen. Vielleicht kennt ein Leser dieser Zeilen ein geeignetes Mittel um diese Pflanze dauerhaft zu bekämpfen. Er könnte es in die Stadtzeitung schreiben, oder beim Jagdvorstand melden.

Da keine anderen Wünsche und Anträge gemeldet wurden, konnte Jagdvorsteher Alois Wagner die Versammlung beenden.

(Erich Seifert)

Dehner bleibt das Maß der Dinge

Zum fünften Mal in Folge und bereits zum achten Mal insgesamt sicherte sich das Team von Dehner Rain die Sieger-Trophäe beim Hallenturnier der Monheimer AH. In einem spannenden Endspiel gewannen die Mannen um Ex-Landesligaspieler Jens Meckert knapp mit 1:0 gegen Schätzl Druck Donauwörth.

Auf dem Weg ins Finale konnte lediglich StoVerotec Lauingen dem haushohen Favoriten Paroli bieten. Doch das 2:2-Unentschieden blieb letztlich der einzige Punktverlust für das Dehner-Team. Mit klaren Siegen gegen Druckerei Sigel (4:1), Andrew (4:0) und Buchbinderei M. Appl (2:0) marschierten die Gelb-Grünen im Eiltempo ins Halbfinale. Drei Unentschieden und nur ein Sieg waren letztlich für StoVerotec zu wenig, um Andrew (7 Punkte) Platz zwei streitig zu machen. In der Gruppe B dominierte Schätzl Druck alle seine Partien fast nach Belieben. Mit vier Siegen und 14:2 Toren unterstrichen die Donauwörther ihre diesjährigen Titelambitionen. Zweiter in dieser

Gruppe wurde die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth dank der besseren Tordifferenz gegenüber Hama (der direkte Vergleich endete 1:1).

Die Halbfinals brachten zwar die erwarteten Sieger, allerdings waren beide Partien hart umkämpft. Dehner siegte letztlich mit 2:0 gegen Raiffeisen-Volksbank, Schätzl mit 4:1 im Siebenmeterschießen gegen Andrew. Spannend bis zur Schluss sirene war auch das Endspiel, das Dehner durch einen Treffer von Markus Heindl mit 1:0 für sich entschied. Im kleinen Finale gewann die Raiffeisen-Volksbank mit 2:1 gegen Andrew.

Die weiteren Ergebnisse: um Platz 5: StoVerotec Lauingen - Hama Monheim 2:0; um Platz 7: Eloka 922 Donauwörth - M. Appl Monheim 4:1; um Platz 9: Druckerei Sigel Mertingen - Druckerei Eder Monheim 2:0.

Monheim für einen Tag Karate Hochburg



Fast 100 Karatekas aus ganz Bayern trafen sich im wörtlichsten Sinne zur Weiterbildung in ihrer fern östlichen Kampfkunst in Monheim. Hatte doch der TSV Monheim anlässlich des 1-jährigen Bestehens seiner Karate Abteilung keinen geringeren als Fritz Oblinger 6. Dan, der Breitensportreferent des bayerischen Karate Verbandes und Thomas Brandner 4.Dan und Abteilungsleiter im Dojo Monheim als Lehrgangsleiter verpflichtet.

Peter Utjesinovic, der Vorstand des TSV Monheim überzeugte sich vor Ort von verschiedenen Selbstverteidigungs- und Befreiungstechniken. Er bedankte sich in erster Linie bei Herrn Oblinger für die Lehrgangsbegleitung, bei Thomas Brandner 1. Abteilungsleiter, Markus Michel 2. Abteilungsleiter für die Aufbauarbeit der neuen Abteilung. Das Pflänzchen beginnt zu wachsen und scheint durchaus eine weitere tragende Säule im TSV Monheim zu werden wie Herr Utjesinovic erklärte. Fritz Oblinger erwiderte den Dank an die Monheimer in der Aufbauarbeit zur Verbreitung des traditionellen Karates. Die regelmäßigen Trainingseinheiten am Montag und Samstag ab 18.00 Uhr erfreuen sich ständig steigenden Teilnehmerzahlen bei Jung und Alt.

Freiwillige Feuerwehr Rehau

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

Satzungsneufassung

am **17.02.2007** um **20.00 Uhr** im Gasthaus "Steinbuck".

Der Vorstand

FC Weilheim-Rehau

Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Am Samstag blickten 52 Mitglieder des FC Weilheim-Rehau, darunter 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, Stadtrat und Orts-

sprecher Günter Singer, sowie das Ehrenmitglied Sebastian Roskopf sen., zurück auf das abgelaufene Jahr 2006, und Vorstand Franz Köttel konnte sich über ein sehr gutes Vereinsjahr freuen. In sportlicher Hinsicht durfte man gemeinsam mit dem Partnerverein TSV Gundelsheim insgesamt 4 Meisterschaften bejubeln: das Reserveteam belegte zum wiederholten Mal überlegen Platz 1 und im Jugendbereich schlossen die A-Jugend, die D7- und die D11 die Saison 2005/2006 mit dem Platz an der Tabellenspitze ab. Unter Berücksichtigung der deutlichen Verjüngung der 1. Mannschaft konnte man den erreichten 5. Tabellenplatz als vollen Erfolg betrachten. Neben der 1. und der 2. Mannschaft habe man aktuell zusammen mit dem Partnerverein TSV Gundelsheim von der A- bis zur F-Jugend noch sechs Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb, was Anlass genug sein sollte, positiv nach vorne zu blicken.

Die etwas ins Alter gekommenen Jahrgänge betätigen sich im AH-Team, wobei das Interesse jedoch steigerungsfähig ist. Neben dem Fußball werden den Mitgliedern noch Tischtennis, Damengymnastik mit Step-Aerobic und Bauchtanz sowie Nordic Walking angeboten.

Anschließend ging Köttel auf die gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein: Sportlerball, Weiberfasching, Kinderfasching, Skifahrten, Flursäuberung, Maibaum-Aufstellen, Pfingstsportwochenende mit Schafkopfturnier und Hobby-Fußball-Turnier, Jugendzeltlager, Beteiligung am Sandgrubenfest, Kirchweihfest, Martinsumzug, Nikolausfeier und Christbaumversteigerung mit Tombola. Die Beteiligung lies allerdings bei einigen Veranstaltungen zu wünschen übrig.

Schwerpunkte bei den Arbeitseinsätzen im Jahr 2006 waren neben den allgemeinen Pflegearbeiten rund um den Sportplatz die Installation der neuen Flutlichtanlage und die Isolierung der Dachschräge im Sportheim. Die Bandenwerbung konnte um 4 Werber erweitert werden.

Anschließend gab Köttel einen Ausblick auf die geplanten Maßnahmen für die kommenden Jahre, wobei als Schwerpunkte die Verbesserung der Wasserversorgung am Sportplatz, der Umbau der Umkleidekabinen und Duschen und die Anschaffung eines neuen Mähgerätes als Schwerpunkte genannt wurden. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Köttel bei allen, die zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben: dem Partnerverein TSV Gundelsheim für die kameradschaftliche und faire Zusammenarbeit, den ehrenamtlichen Betreuern der Mannschaften, den Pflegern des Sportplatzes, allen Freiwilligen, die sich unter dem Motto "Es gibt nichts Gutes - außer man tut es" bei den Arbeitseinsätzen beteiligten, der Vereinswirtin Theres', die mit ihrem Team für das leibliche Wohl sorgte, sowie bei allen Spendern und Gönnern, die den Verein finanziell unterstützten. Einen besonderen Dank sagte er dem Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Monheim für die bewilligten Zuschüsse in den letzten Jahren - ohne diese Zuschüsse wären viele Investitionen nicht möglich gewesen.

Kassenwart Karlheinz Vogel berichtete über einen leicht niedrigeren Kassenbestand im Vergleich zum Vorjahresabschluss, was jedoch auf durchgeführte Investitionsmaßnahmen zurückgeführt werden könne. Als größte Einzelposten nannte er hier die neue Flutlichtanlage und den Erwerb neuer Jugendtore. Er bedankte sich bei vor allem bei Johann Meyr für die souveräne Organisation des FC-Parts bei der Sandgrubenparty.

Günter Singer, der zusammen mit Günther Pfefferer die Kasse geprüft hatte, stellte dem Finanzchef des FC ein hervorragendes Zeugnis aus. Die Vorstandschaft habe in den vergangenen Jahren sehr vorausschauend gehandelt und die richtigen Entscheidungen getroffen, um dem Verein langfristig die Zukunft zu sichern. Der Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Spartenleiter Klaus Berger zeigte sich mit dem in der Saison 2005/2006 erreichten 5. Tabellenplatz unter Berücksichtigung dessen, dass sich die Mannschaft im Umbruch befindet, äußerst zufrieden, wurde doch der Relegationsplatz nur um 4 Punkte verfehlt. In der laufenden Runde fing sich die verjüngte Mannschaft unter dem neuen Trainer Franz Lindner nach anfänglichen Problemen und liegt momentan aussichtsreich auf Rang 4. Das Reserveteam konnte wiederum überlegen die Meisterschaft einfahren und liegt auch aktuell wieder an der Spitze. Bei den jüngeren Spielern mahnte Berger die schlechte

Trainingsbeteiligung an. Berger dankte allen Aktiven für den Einsatz und den Zuschauern für die zahlreiche Unterstützung. Die beiden Platzwarte Stefan Pfeifer und Josef Dollinger wurden mit einem besonderen Lob bedacht.

Im Bericht von Jugendleiter Robert Breitschädel standen natürlich die drei errungenen Meisterschaften der A-, der D7- und der D11-Jugend im Mittelpunkt. Dies hatte es in der gesamten Vereinsgeschichte noch nicht gegeben. Auch mit dem Abschneiden der restlichen Teams konnte man durchaus zufrieden sein. Da er für das Amt nicht mehr zur Verfügung stehe, wünschte er seinem Nachfolger alles Gute und bedankte sich bei allen, die ihn und damit den Jugendfußball, in den vergangenen 6 Jahren unterstützten.

Die sportliche Bilanz von AH-Leiter Franz Reiner fiel in diesem Jahr sehr positiv aus, konnten doch in der vergangenen Saison trotz des eklatant hohen Altersdurchschnitts von 9 Partien 5 Spiele gewonnen werden, was eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren darstelle.

In seinen Grußworten lobte 2. Bürgermeister Günther Pfefferer die weitsichtige Arbeit der gesamten Führungsmannschaft. Bei der hervorragenden Jugendarbeit könne man zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Für 25-jährige Vereinstreue wurden geehrt: Karl Müller sen., Edwin Luderschmid, Wolfgang Schuster, Paul Fackler und Günter Eder.

Die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft, die unter der Leitung von 2. Bürgermeister Günter Pfefferer durchgeführt wurde, brachte eine deutliche Verjüngung der FC-Führungsmannschaft. Die einzelnen Positionen wurden wie folgt besetzt:

1. Vorstand: Franz Köttel
2. Vorstand: Marko Singer

Kassier:	Karlheinz Vogel
Schriftführer:	Winfried Rosenwirth
Beisitzer:	Johann Meyr, Jochen Vogel, Jürgen Müller und Martin Hoser
Spartenleiter:	Klaus Berger
Jugendleiter:	Christoph Pfleger
Kassenprüfer:	Günter Singer und Günther Pfefferer
Ehrenbeauftragter:	Ottmar Lehr
Sportplatzkassier:	Johann Meyr

Für die Sportplatzpflege stellten sich weiterhin Stefan Pfeifer und Josef Dollinger zur Verfügung.

Wahlleiter Günther Pfefferer wünschte der neuen Führungsmannschaft alles Gute für die kommenden Jahre.

Im abschließenden Tagesordnungspunkt "Sonstiges, Wünsche und Anträge" wurde schwerpunktmäßig über die geplante Verbesserung der Wasserversorgung diskutiert.

Zum Abschluss dankte der wiedergewählte Vorsitzende allen ausscheidenden Vorstandschaftsmitgliedern für ihren Einsatz für den Verein, allen voran seinem langjährigen Stellvertreter Willi Roskopf, der diesmal nicht mehr kandidierte, um Jüngeren Platz zu machen.

Mit der Hoffnung auf ein gutes und harmonisches Miteinander in der neuen Vorstandschaft und dass sich die Begeisterung und überwältigende Stimmung der Weltmeisterschaft im Lande auch auf die Begeisterung im Verein überträgt, und dem Wunsch auf Fairness gegenüber den Gegnern, den Schiedsrichtern, dem Trainer und den ehrenamtlichen Helfern, schloss Köttel die Versammlung.

Winfried Rosenwirth

Der FC Weilheim-Rehau lädt ein zu

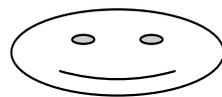

Sportlerball

**Am Samstag,
10. Febr. 2007, um 20.00 Uhr im Sportheim**
spielt für uns wie im Vorjahr

Bernd Pürner aus Würzburg
(den Sandgrubenfreunden immer
noch bekannt von der Brombach-Party)
Wieder mit lustigen Einlagen!!!

Der Weiberfasching am Lumpigen Donnerstag fällt mangels Musik leider aus. Dafür treiben's die Mädels im nächsten Jahr umso toller! Die Musik für nächstes Jahr ist bereits bestellt!

Zu diesen Veranstaltungen sind alle eingeladen, die nicht griesgrämig zu Hause rumhängen wollen und mit ihrer guten Laune für eine Bombenstimmung sorgen. Auf geht's !!! Helau und Alaaf




Kinderfasching

**Am Faschingssonntag,
18. Febr. 2007 ab 14.00 Uhr**
treffen sich Jung und Alt **am Dorfplatz**

Nach einem feucht-fröhlichen Umzug durch's Dorf geht's anschließend zur großen Sause ins Sportheim. Nicht nur für Kinder !!!

Der Gartenbauverein informiert

Jahreshauptversammlung Verein für Gartenbau und Landschaftspflege eV. im Gasthaus zur Krone.



Zur Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins begrüßte der 1. Vorstand Hans Weidel zahlreiche Mitglieder und Vereinsvorstände. Sein besonderer Gruß galt Stadtrat Udo Dittel der später noch zum Ehrenmitglied erhoben werden sollte (eigener Bericht). Die Bürgermeister ließen sich wegen Sitzungen entschuldigen. Das Ehrenmitglied Bartl Kirschner war entschuldigt. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich alle von ihren Plätzen. Auch das vergangene Jahr stand im Zeichen vieler Aktivitäten wie der Vorsitzende in seinem ausführlichen Bericht feststellte. Beginnend mit dem Schnittkurs im Kreislehrgarten, dem Osterbrunnen binden, dem Festabend zur 100 Jahrefeier des OGV Langenprozelten mit Baumpflanzung und der Jahreshauptversammlung. Die nächsten Tätigkeiten waren Flursäuberung, Blumenschmuck BRK zur Einweihung des Einsatzleiterfahrzeugs. Das nächste Glanzlicht der zweiten Jahreshälfte war das Musikfest der Stadtkapelle. Hier beteiligte sich der Verein mit einem Festwagen und der großen Fußgruppe. Nach der Radltour an Fronleichnam, die nach Kaisheim ging, mit Besichtigung des Marienmünsters stand der 1. Vereinsausflug nach Langenprozelten zur 100 Jahrefeier auf dem Programm. Dort erlebten die Mitfahrer ein berauschendes Fest.

Das Ferienprogramm brachte den anwesenden Kindern große Freude, beim Basteln und Gestalten von überlebensgroßen Vogelscheuchen. Der 2. Vereinsausflug im abgelaufenen Vereinsjahr führte uns zur Landesgartenschau nach Heidenheim an der Brenz (BW). Der halbe Tag so resümierten die Teilnehmer war fast zu kurz, aber dafür konnten sie herrliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Die Vereinsleitung war noch beim 25. jährigen Vereinsjubiläum des Nachbarvereins in Blossenau. Das Vereinsjahr rundete der Fachvortrag über die Einwinterung von Kübelpflanzen ab, die der Vorstand selbst übernahm. Gekonnt und mit großem Fachwissen erläuterte er es den sehr zahlreich anwesenden Besuchern.

Im Anschluss gab der Kassier Georg Rosenwirth seinen Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine ordentliche Kassenführung und forderten somit die Versammlung auf den Kassier und die Vorstandsschaft zu entlasten. Was die Versammlung dann auch einstimmig tat.

Der 2. Vorstand Hans-Peter Schenk präsentierte im Anschluss eine etwa halbstündige Schau des abgelaufenen Vereinsjahr in Bildern.

Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge mehr vorlagen, wurde der anwesende Udo Dittel, ehemaliger Vereinsvorstand zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. In seiner Rede würdigte Hans Weidel die Verdienste Dittels für den Verein. Er bat ihn den Verein auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Der 1. Vorstand dankte nochmals allen für die selbstlose Mithilfe im vergangenen Jahr. Er hob aber auch hervor, dass die Unterstützung nicht nachlasse dürfe, da die nächsten Aktivitäten nach dem Fasching schon wieder anstünden. Er wünschte noch allen ein Gutes und erfolgreiches Gartenjahr 2007 und schloss die harmonisch verlaufene Versammlung.

Der Gartenbauverein Informiert

Wie im Bericht zur Jahreshauptversammlung schon mitgeteilt, wurde dem langjährigen Vorstand des Vereins die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In seiner Rede stellte der 1. Vorstand Hans Weidel die vielfältigen Aktivitäten Udo Dittels heraus. Die Laudatio lautete wie folgt:

Ernennung zum Ehrenmitglied von Udo Dittel

Die Vereinsleitung hat in Ihrer Sitzung am 23. Nov. 2006 beschlossen Herrn Udo Dittel zum Ehrenmitglied im Gartenbauverein Monheim zu ernennen und Dir lieber Udo für Dein Engagement um den Gartenbauverein zu danken.

Mahatma Ghandi hat einmal gesagt:

Die Lebenskraft eines Zeitalters liegt nicht in der Ernte, sondern in der Aussaat.

25 Jahre hast Du für den Verein ausgesät und es ist nun an der Zeit auch zu Ernten.

Lieber Udo Du hast seit der Wiedergründung des Vereines am 11. Juli 1980 bis zum Frühjahr 2005 die Geschicke des Monheimer Gartenbauvereines erfolgreich gelenkt. Mit 323 Mitgliedern hat sich der Verein zum 4. Größten Gartenbauverein im Kreisverband Donauwörth entwickelt. Ein Zeichen dafür, dass es Dir gelungen ist, die richtige Mischung aus Geselligkeit und Fachinformationen zu finden. Zu Deiner Zeit waren teilweise 5 Gartenpfleger aktiv. Es wurden die in der Flurbereinigung gepflanzten Obstbäume erzogen, Birnbäume umveredelt und Vortragsveranstaltungen durchgeführt. Zünftige Ausflüge und das Sommerfest trugen dazu bei, dass sich die Mitglieder in Deinen Verein wohl fühlten.

Das 100 Jährige Vereinsjubiläum bleibt unvergessen.

Lieber Udo Du hast die Ziele der Vereinssatzung "die Förderung des Umweltschutzes zur Erhaltung einer schönen Kulturlandschaft und damit die Förderung der menschlichen Gesundheit, weit übererfüllt.

Du hast den Weg des Gartenbauvereines gewissenhaft vorbereitet.

Vielen Dank Udo

Monheim, den 22. Januar 2007

Hans Weidel

1. Vorstand



Im Anschluss daran erhielt Udo Dittel die Ernennungsurkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Löwen-Fan-Club Monheim

Auswärtsfahrt nach Offenbach am 28.01.07

Am Sonntag, den 28.01.07 war es mal wieder soweit. Gemeinsam mit den Löwen aus Waltershofen machten wir uns in aller Früh auf den Weg zum Auswärtsspiel der 60er nach Offenbach. Nach der Pleite im Derby gegen Fürth am ersten Spieltag der Rückrunde war der 30er Bus dennoch fast voll besetzt und so fuhren wir voller Hoffnung auf 3 Punkte zu den Hessen. Auf der Hinfahrt bereits entdeckten Viele wieder das "Kind" in sich und erfreuten sich auf den Parkplätzen mit Schneeballschlachten. Um ca. 12 Uhr gab es bei der Rast auf einem Parkplatz ein super Mittagessen, das zuvor von den

Waltershofnern organisiert wurde. Knapp eine Stunde vor Spielbeginn erreichten wir schließlich das Stadion Bieberer Berg der Offenbacher Kickers. Im Stadion warteten viele tausende Löwen Fans auf die Mannschaft, um sie zahlreich zu unterstützen. Doch nach 90 Minuten Spielzeit und einem Endstand von 2:1 für die Kickers kamen alle Löwen Fans wieder auf den Boden der Tatsachen. Doch die Niederlage war natürlich kein Grund für eine stimmungslöse Heimfahrt. Schon bald vergaß man den trostlosen Spieltag und es wurde noch eine lustige, stimmungreiche Heimfahrt.



500 Euro Spende des Löwen-Fan-Clubs Monheim an den Verein Glühwürmchen e.V.



Im Januar dieses Jahres überreichten der Vorstand Hubert Lackner und der Kassier Ernst Mutzel vom Löwen-Fan-Club Monheim e.V. der Vorsitzenden Anna Kratzer vom Verein Glühwürmchen e.V. eine Spende von 500 Euro. Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde diese Summe durch den Losverkauf, einer Versteigerung und durch Spenden der Mitglieder erreicht. Der Verein Glühwürmchen e.V. unterstützt krebs-, schwerst- und chronisch kranke Kinder und deren Familien. Der Löwen-Fan-Club Monheim hofft, durch diese Spende einen Beitrag geleistet zu haben und wird sicherlich auch weiterhin Projekte dieser Art durch Spenden aus der Weihnachtsfeier unterstützen.

(Steffi Lackner)

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Bericht Generalversammlung über das Vereinsjahr 2006

Zur Generalversammlung für das abgelaufene Jahr 2006 begrüßte Vorstand Michael Schuster am 19.01.2006 im Gasthaus Rosenwirth 40 Mitglieder der Weilheimer Feuerwehr.

Besonders begrüßen konnte er den 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, Kreisbrandmeister Günther Buchberger, Stadtrat und Ortssprecher Günther Singer, Ehrenvorstand Alfred Mayer sen., den 2. Vorstand Karl Müller und den 2. Kommandant Richard Schuster vom Patenverein Rehau.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man den verstorbenen Altbürgermeister Xaver Reinhard und Johann Dollinger sen., der jahrelang im Verein als Beisitzer und u. a. auch im Festausschuss tätig war.

Im Anschluss verlas Schriftführer Lothar Pfeifer das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.



Es folgte der Bericht des 1. Kommandanten Johann Pfeifer. Er erwähnte den derzeitigen Mitgliederstand von 129 Mitgliedern, darunter 65 aktive Mitglieder und 4 Jugendfeuerwehrlaute. In seinen Bericht ging er auf verschiedene Einsätze ein. Neben 8 Übungen, einer Alarmübung wurde die Wehr zu 2 Einsätzen (Personenunfall Bahnhof am 02.07.06 und Ölofenbrand in Otting am 30.12.06) gerufen. Darüber hinaus veranstaltete die Feuerwehr Weilheim einen Schulungsabend über Unfallverhütungsvorschriften/Gefahrgüter im Feuerwehrhaus. Um bei Einsätzen bzw. Veranstaltungen die Sicherheit zu erhöhen wurden neue Warnschutzanzüge gekauft. Der Leistungsprüfung stellten sich in diesem Jahr 20 Feuerwehrmänner und schlossen sie mit Erfolg ab, Adelbert Feurer nahm an einen Gruppenführerlehrgang und einen Funklehrgang teil und schloss beide Lehrgänge mit Erfolg ab, an der Truppmannausbildung nahmen 4 junge Feuerwehrlaute teil. Als Kritikpunkt bemängelt wurde die geringe Teilnehmerzahl bei den Übungen, denn ein gut geschultes Personal ist im Einsatz entscheidend. Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich Kommandant Johann Pfeifer für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt Monheim, KBM Günther Buchberger und bei allen Aktiven für den geleisteten Dienst des abgelaufenen Jahres.

Im Folgenden berichtete Vorstand Michael Schuster von zahlreichen Aktivitäten im Vereinsjahr 2006. Es wurden zahlreiche Vorstandsschaftssitzungen abgehalten, einige Mitglieder mit rundem Geburtstag und ebenso kranke Mitglieder wurden besucht. Zu den Haupttätigkeiten 2006 gehörte die Flursäuberungsaktion. Als weiteres wurden Kleintore montiert und am Spielplatz aufgestellt. Für die in diesem Jahr erfolgreich werdende Plattenparty 2006, wurde in der Hallenwand (Böswald) ein großer Lüfter montiert und zwei große Kernbohrungen für Strom- und Wasserversorgung gebohrt. Am Spielplatz wurden Sträucher gepflanzt. Das Maibaumaufstellen im Feuerwehrhaus sowie die Sonnwendfeier am Spielplatz zeigten sich gut besucht. Beim Hobbyturnier des FC Weilheim-Rehau rühmte sich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr mit dem ersten Platz. Zahlreiche WM-Spiele wurden auf Leinwand in der alten Schule übertragen. Mitte November wurde wieder ein Kessel-speckessen veranstaltet. Des Weiteren nahm man am Musikfest Monheim mit 24 Personen teil.

Es folgte dann der Kassenbericht von Hans Dollinger, welcher in gewohnter sachlicher Weise die Zahlen des vergangenen Jahres präsentierte.

Die Kasse wurde von den beiden Prüfern Johann Meyr jun. und Alfred Mayer jun. geprüft, diese erteilten dem Kassier und der Vorstandsschaft die Entlastung.

2. Bürgermeister Günther Pfefferer dankte für den Einsatz der FFW Weilheim zum Wohle der Kommune, er sprach sich auch ganz klar für den Erhalt und Unterstützung der Ortsteilfeuerwehren aus.

Kreisbrandmeister Günther Buchberger dankte den Kommandant Johann Pfeifer für die gute Zusammenarbeit, bat aber um mehr Beteiligung bei den Übungen, da die Aufgabengebiete der Feuerwehr hinsichtlich der Leistungsprüfung und auch im Allgemeinen immer mehr an Umfang gewinnen.

Die Feuerwehrkameraden Raimund Gruber und Helmut Dippner wurden durch KBM Buchberger für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Anschließend erläuterte der Vorstand die Vorteile der Statusänderung hin zu einem eingetragenen Verein. Für die Anerkennung als solcher, wurden einige kleinere Satzungsänderungen notwendig. Diese wurden verlesen und von allen anwesenden Mitgliedern gebilligt. Da es sich faktisch um eine Neugründung handelte, musste die Vorstandschaft auch neu gewählt werden. Die Wahlleitung oblag, als offizieller Vertreter der Stadt Monheim, dem 2. Bürgermeister Günther Pfefferer. Als Beisitzer wurden Günther Buchberger und Raimund Gruber benannt. Das Ergebnis: 1. Vorstand: Michael Schuster; 2. Vorstand: Josef Dollinger; Kassier: Johann Dollinger; Schriftführer: Mathias Lang; Beisitzer: Thomas Meyr, Manfred Lang, Marco Singer, Lothar Pfeifer; Kassenprüfer: Johann Meyr jun., Alfred Mayer jun.. Alle Kandidaten wurden mit 40:0 Stimmen gewählt.

Adelbert Feurer wies in Bezug zum 2011 stattfindenden 125-Jährigen Gründungsfest, auf die bisher von Festausschuss ausgearbeiteten Themen, sowie auf die neuen Termine hin.

Bei den Punkt Wünsche und Anträge regte Mitglied Werner Bunkowski die Feuerwehr an, sich am Faschingstreiben zu beteiligen. Vorstand Michael Schuster informierte über den zukünftigen Ablauf der Traueransprachen bei Beerdigungen von Vereinsmitgliedern.

Zum Abschluss bedankte sich Vorstand Schuster für die Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim, bei seiner Vorstanderschaft und bei allen, die zum Gelingen des Vereinsjahres 2006 beigetragen haben.

Mit dem Leitspruch "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr", schloss er die Versammlung.

Mathias Lang
Schriftführer

Noch freie Plätze beim Besinnungstag

des Katholischen Frauenbunds Monheim auf Schloß Hirschberg

Zur Fahrt nach Hirschberg am 6.03.2007 sind noch ein paar Plätze frei. Der Kath. Frauenbund lädt alle Frauen (auch Nichtmitglieder) zu einer besinnlichen Einstimmung auf die vorösterliche Zeit ein. Meditative Gestaltung Pfr. Konrad Hermann, Geistlicher Diözesanbeirat des Kath. Frauenbunds. Mit Beichtgelegenheit und Hlg. Messe zum Abschluss. Abfahrt 7.30 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben. Bitte um baldige Anmeldung bei H. Zinsmeister Tel. 09091/2206.

Historisches

Monheim unter dem Einfluss von Neuburg

Das reformierte Monheim

Verfasser: Ludwig Wagner, Neuburg (Hobby-Historiker)

Während es Ottheinrich bei seiner Reformation mehr um das Eigentum der Klöster gefangen war, war es seinem Vetter und Nachfolger Philipp Ludwig (Ottheinrich war kinderlos) auferlegt, in dem ehemaligen Dekanat Monheim mit seinen 28 Pfarreien den katholischen Glauben brachial auszulöschen. Um den Monheimern auch die Erinnerung an ihre Stadtheilige zu nehmen, ließ er noch die Klostermauern einreißen und zwei Drittel des Klosters in Schutt legen. Auch das Beinhaus musste aus dem Gottesacker verschwinden.

Alle Bürger hatten gegen Strafe die Gottesdienste und Freitagspredigten zu besuchen. Wer da noch papistisch bleiben wollte, nahm besser seinen Abschied aus Monheim, um nicht einmal als halbstarrer Papist sang- und klanglos außerhalb des Friedhofs verscharrt zu werden. Für den Kirchenbesuch ließ er die Pfarrkirche von Grund auf erneuern; sie wurde 1596 vollendet. Das besagt noch das Bild vom Gedenkstein im Gotteshaus zu Monheim. Von diesem ließ er noch die Brüstungen der beiden Emporen mit 35 Bildern aus dem Leben des Martin Luther ausmalen, in dem Gestühl hatte jeder Bürger gegen seinen Willen einen bestimmten Platz einzunehmen. Zum Trutz ließen manche Bürger von Monheim ihre Töchter auf den Namen Walburga taufen. Aber, was sollte das? Sie standen ständig unter Kontrolle des Superintendenten, der von Neuburg her strikt gehalten war, jährlich über das religiöse Leben der Stadt und ihrer Bürger einen eingehenden Visitationsbericht an den fürstlichen Hof zu geben.

Doch nicht alles fiel den wütenden Bilderstürmern in die Hände, so die wertvolle Pfarrchronik, die im 15. Jahrhundert ein Stadtpfarrer angelegt hat und von einigen Nachfolgern bis ins 19. Jahrhundert weiter geführt wurde. Sie gibt uns Hinweis auf das Verschwinden der Reliquien der heiligen Walburga zu Monheim.

Als nämlich Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm sein Monheim durch Ingolstädter Jesuiten-Patres wieder zum katholischen Glauben zurück führen ließ, „gingen damals zwei Alte wegen Schwerhörens und hohen Alters, da sie bei 82 und 84 Jahren waren, zu einem der Missionare in die Sakristei zum Beichten und redeten nach getaner Buße ihn wie folgt an: „Herr, es ist hie nit mehr wie vor, da ich ganz jung war; denn, da ist ein großer silberner truhnen gestanden, in dem heiligtum und leib Walburgis gelegen und darumb heißen unser soviel Walburg. Diesen selben Kasten haben acht Männer über die Achsel getragen, wen man gen Otting mit dem Creutz zu Unserer Lieben Frau ist gangen.“

Seit dem Brand der katholischen Dinge im Pfarrhof sind der heilige Schrein mit den Reliquien der Monheimer Schutzpatronin für immer verschwunden, nicht aber aus dem Gedächtnis frommer Bürger der Stadt. Während man den wertvollen Sarg angeblich durch Pfalzgraf Ottheinrich versilbern und sein Superintendent Jakob Rhabus die Reliquien zu „heilsamer“ Asche verbrennen ließ, habe andererseits die letzte Nonne Eschwek die heiligen Gebeine noch in Sicherheit bringen und sie an geheimem Ort durch einen Kölbürger Maurer einmauern lassen, dem man aber das Augenlicht nahm, um jedem Verrat vorzubeugen.

Doch all dies gehört ins Reich der frommen Sage, wie auch das angebliche Klopfen im Kaplanhaus, das Erscheinen einer Nonne im ehemaligen Holzapfelhaus zu mitternächtlicher Stunde und das Vorhandensein eines geheimen Ganges vom Kloster zum Bahnhof. Als man das Holzapfelhaus - ein ehemaliger Trakt des Monheimer Frauenklosters - umbaute und beim Einbau der Heizung den Boden kreuz und quer durchpflügte, fand man leider auch keine nennenswerten Spuren mehr aus der klösterlichen Zeit.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

**FAMILIEN
ANZEIGEN**
sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft
www.wittich.de



TSV Monheim 1895 e. V.

Abteilung Turnen

Fun-, Fitness- und Gesundheitssport

www.tsv-monheim.com



<p>Kurs 1 Aerobic for Beginners</p> <p>Kursleiterin: Petra Roßkopf Anmeldung: Tel. 09091/2734</p> <p>Kurstermine: Mittwoch, ab 28.02.2007</p> <p>Kursdauer: 10 x 45 Minuten</p> <p>Zeit: Mittwoch, 19:00 – 19:45 Uhr</p> <p>Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder</p> <p>Kursinhalt: speziell für Einsteiger gedacht, mit dem Ziel problemlos in der klassischen Aerobic Anschluss zu finden!</p> <p>Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 2 Step-Aerobic für Fortgeschrittene</p> <p>Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714</p> <p>Kurstermine: Montag, ab 26.02.2007</p> <p>Kursdauer: 10 x 45 Minuten</p> <p>Zeit: Montag, 18.00 – 18.45 Uhr</p> <p>Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder 10,- € Leihgebühr für den Step</p> <p>Kursinhalt: Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust</p> <p>Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 3 Wellness mit dem „Flexi-Bar“</p> <p>Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714</p> <p>Kurstermine: Dienstag, ab 27.02.2007</p> <p>Kursdauer: 10 x 45 Minuten</p> <p>Zeit: Dienstag, 20.00 – 20.45 Uhr</p> <p>Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder</p> <p>Kursinhalt: Eine in Schwingung gebrachte Fiberglasstange bewirkt durch Vibration eine Stärkung der Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch- und Rückenstreckerbereich.</p> <p>Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 4 Wirbelsäulengymnastik</p> <p>Kursleiterin: Petra Bühler Anmeldung: Tel. 09099/920508</p> <p>Kurstermine: Mittwoch, ab 07.03.2007</p> <p>Kursdauer: 10 x 60 Minuten</p> <p>Zeit: Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr</p> <p>Ort: Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder</p> <p>Kursinhalt: Praktische Übungen zur Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule, sowie Kräftigung, Dehnung und Sensibilisierung. Grundlegende Entspannungstechniken</p> <p>Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 5 Mutter-Kind-Turnen</p> <p>Kursleiterin: Rita Schamann Anmeldung: Tel.09091/1897</p> <p>Kurstermine: Montag, ab 05.03.2007</p> <p>Kursdauer: 10 x 60 Minuten</p> <p>Zeit: Montag 9:30 – 10:30 Uhr 10:30 – 11:30 Uhr</p> <p>Ort: Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 20,- € Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder</p> <p>Kursinhalt: für Mutti's, Vati's oder Omas usw. mit ihren Kindern/Enkeln von 2 – 4 Jahren. Spiel, Bewegung und Spaß zur Verbesserung von Haltung, Gleichgewicht und Koordination</p> <p>Teilnehmer: Min.: 8 – max.: 12 Kinder mit Mutti's</p>	<p>Kurs 6 European Tae Bo</p> <p>Kursleiterin: Nadin Bauer Anmeldung: Tel.09091/2728 (M. Reichert)</p> <p>Kurstermine: Freitag, ab 02.03.2007</p> <p>Kursdauer: 10 x 60 Minuten</p> <p>Zeit: Freitag 19.30 – 20.30 Uhr</p> <p>Ort: Sporthalle Monheim</p> <p>Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder</p> <p>Kursinhalt: Tae Bo ist eine Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in Workouts meist zu schneller Musik praktiziert wird.</p> <p>Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>

Sonstige Mitteilungen

Sicherheit auf den Gehwegen

Wer im Winter nicht räumt, haftet bei Unfällen

Der erste Schnee im Jahr überrascht immer wieder einige Autofahrer mit glatten und rutschigen Straßen. Die meisten sorgen vor und fahren mit winterauglichen Reifen. Vorbereitet sein sollte auch der Hauseigentümer. Denn er ist in der Regel dafür verantwortlich, dass der Gehweg vor seinem Haus geräumt und gestreut ist. Wer sich nicht daran hält, für den kann es im Falle eines Unfalls teuer werden. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse hin.

Wenn ein Unfall auf dem Weg zur oder von der Arbeit passiert, dann übernimmt zwar die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für Heilbehandlung und Rehabilitation. Hat der Hausbesitzer aber grob fahrlässig gehandelt, so muss er unter Umständen trotzdem tief in die Tasche greifen. Die Unfallversicherung kann den Streupflichtigen in Regress nehmen, wenn der Unfall bei ordentlichem Räumen und Streuen zu vermeiden gewesen wäre.

In der Regel muss an Werktagen ab sieben Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab acht Uhr (je nach Satzung sind hier Abweichungen möglich) und bis 20 Uhr abends geräumt werden. In der Nacht besteht kein Anspruch auf eine geräumte Straße oder einen geräumten Gehweg. Je nach Witterung muss aber eventuell tagsüber erneut geräumt und gestreut werden. In Mietshäusern kann der Vermieter die Räum- und Streupflicht per Mietvertrag auf die Mieter übertragen. Allerdings muss er die Ausführung überwachen.

Generell gilt aber der Rahmen des Zumutbaren. Es muss zum Beispiel nicht vorbeugend gestreut werden und jeder Verkehrsteilnehmer muss auch selbst aufpassen und sich den winterlichen Wetterverhältnissen anpassen. Auf Gehwegen muss ein Streifen von mindestens einem Meter freigeräumt und rutschfest gemacht werden. Salz zu streuen, ist nicht notwendig und in manchen Gemeinden sogar verboten.

Mehr Informationen unter www.bayerguvv.de

Unfallfalle "toter Winkel" Kinder besonders gefährdet

Alltag an der Ampel: Auf der Fahrbahn ein nach rechts abbiegender LKW. Auf dem Fuß- oder Radweg ein Passant, der geradeaus über die Straße will. Beide bekommen gleichzeitig "grün". Der LKW biegt vorsichtig ab, lässt Fußgänger oder Radfahrer passieren und fährt weiter.

Doch nicht immer geht es so glatt: Steht der Fußgänger oder Radfahrer im "toten Winkel" des LKW, kann ihn dessen Fahrer nicht sehen und biegt im Glauben an eine freie Fahrbahn nach rechts ab. Alles geht gut, wenn der Brummi-Fahrer noch rechtzeitig bremsen kann. Gelingt ihm das nicht, sind schwere oder gar tödliche Verletzungen oft die Folge für den Passanten.

Kinder: klein und gefährdet

Kinder, die sich im "toten Winkel" aufhalten, laufen wegen ihrer geringen Größe besonders Gefahr, vom rechten Hinterrad des LKWs überrollt zu werden. Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der Bayerischen Landesunfallkasse, appelliert deshalb an Eltern, ihre Kinder bei der Verkehrserziehung auch auf den toten Winkel hinzuweisen.

Tipps für Eltern:

- Kinder, die an einer Kreuzung geradeaus gehen wollen, sollten sich vergewissern, ob ein LKW neben ihnen steht, der rechts abbiegen will.
- Ist das der Fall, sollte das Kind Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen, um sicher zu gehen, dass er es auch gesehen hat.

- Das Kind sollte immer einen genügend großen seitlichen Abstand zu vorbeifahrenden LKWs haben.

Titze rät Eltern zudem, ihre Kinder nicht zu früh allein mit dem Fahrrad fahren zu lassen: "Warten Sie die Radfahrprüfung im vierten Schuljahr ab", sagt der Sicherheitsexperte und ergänzt, dass "Kinder sogar erst mit 14 Jahren als sichere Radfahrer gelten."

Pressekontakt:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0 89/3 60 93-119,

Fax: 0 89/3 60 93-379.

Stichwort: Toter Winkel

Ein LKW-Fahrer sieht durch das rechte Fenster den Raum neben dem Führerhaus und durch den rechten Außenspiegel den Bereich, der sich direkt neben dem Fahrzeug nach hinten erstreckt. Die dazwischen liegende Fläche in Form eines spitzen Winkels von etwa dreißig Grad überblickt der Fahrer nur, wenn er einen zweiten Außenspiegel hat. Passanten, die sich im toten Winkel aufhalten, laufen deshalb Gefahr, vom rechten Hinterrad des LKWs überrollt zu werden. Die Hinterräder kommen dem Bordstein beim Abbiegen viel näher als die Vorderräder.

Beim Dämmerchoppen ...

schien alles wieder einmal seinen gewohnten Lauf zu nehmen. Doch plötzlich störte Sepp der Steinige unsere Idylle, er schaute vom Nachbartisch zu uns rüber, fixierte Nörgelmann und fragte diesen, ob er auch schon Walken würde.

Nörgelmann schreckte auf und raunzte: i wo, mit so einem modischen Schnick-Schnack will ich nix zu tun haben, und überhaupt ... Er konnte seinen Satz nicht vollenden, denn besagter Sepp fiel ihm ins Wort: Hast du aber doch, du bist doch sicher heute zum Wirtshaus hergewalkt.

Nein, Nörgelmann wurde etwas strenger, bin ich nicht, denn ich habe ja nicht einmal Stöcke, und überhaupt ... Nörgelmann wurde wieder vom Nachbartisch-Sepp unterbrochen: du bist doch sicher zu Fuß zum Wirtshaus gekommen und das heißt auf Neu-Deutsch: Wirtshaus-Walking.

Alle, auch Nörgelmann, lachten ob dieser netten Interpretation. Nun griffen wir diese Anregung auf und überboten uns gegenseitig mit Varianten zum Thema. Der erste war gleich Nörgelmann selbst mit: Hund-Walking - den Hund Gassi führen. Mein Nachbar sprach vom Jacken-Walking - mit angezogener Jacke spazieren gehen.

Mein Vis-à-Vis durfte natürlich auch nicht fehlen: Kühlschranks-Walking. Du wirst doch nicht einen Kühlschrank herumschleppen wollen, fragte mein Nachbar. Nein, nein, erwiderte mein Nachbar, viel schöner, wenn im Fernseher Werbung kommt oder das Programm langweilig ist, walke ich zum Kühlschrank und hole mir ein frisches Bier.

Sehr gut, sprach Nörgelmann, lächelte verschmitzt und wollte von uns wissen, was Linke-Hand-Walking sei. Du hast doch deine linke Hand immer dabei, das ist nichts Besonderes, mein Vis-à-Vis schaute fragend in die Runde, oder?

Doch, Nörgelmann erklärte, wenn ein Mann und eine Frau miteinander spazieren gingen und die Frau ginge links vom Mann und beide hielten Händchen, dann ist das vom Mann aus gesehen eben Linke-Hand-Walking.

Brrr machte ich, das hört sich ja schlimm an, und von der Frau aus gesehen ist das dann Rechte-Hand-Walking. Und wenn die Frau rechts vom Mann geht ... Nörgelmann wollte es wieder einmal ganz genau wissen - hört auf, rief ich dazwischen, ihr seid ja alle verrückt. Ich gehe dann schon lieber zum Dämmerchoppen-Walking, meint mit fröhlichem Helau

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KREATIVER STAMMTISCH

Wir treffen uns am **Dienstag, dem 13.2.07 um 20.00 Uhr** im Svedex Gebäude.

Alle Malerinnen und Maler sind herzlich willkommen.
Bitte Malsachen mitbringen.

Einladung zu einem TAGESSEMINAR
mit der Künstlerin Anita Hörskens aus Tegernbach
(www.hoerskens.de) am

Samstag, dem 28.4. 07 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Thema: Architektur/Landschaft
(Aquarell/Acryl/Pastell)

Information und Anmeldung:
Rita Schamann 09091/1897

